



## Schneelos und mild

### Das Februarwetter in der Region Schwellbrunn

**Der Februar war zwar recht feucht, aber in Folge fehlender Kälte wurde auch im dritten Wintermonat nichts mit dem grossen Schnee.**

Markus A. Brotschi

[www.SwissWetter.ch](http://www.SwissWetter.ch)

#### Theorie und Praxis

Der Februar wird in den Wetterbüchern allgemein mit „Schneemonat“ bezeichnet, da er in unseren Breiten als der schneereichste Monat des Winters gilt. Schnee und Kälte sind in diesem Monat üblicherweise am ausgeprägtesten, obwohl es der letzte Wintermonat ist. Feuchtkalte Luftmassen fliessen zum Kontinent und lassen es gehörig schneien, da der Boden ausgekühlt ist und die Sonne noch nicht wirklich Kraft hat. Doch dieses Jahr war alles anders – statt der weissen Pracht fiel warmer Regen.

In der Region waren im Februar rund 50 Liter Regen pro Quadratmeter zu verzeichnen. Wäre dies alles als Schnee gefallen, hätten die Strassendienste alle Hände voll zu tun gehabt. Insbesondere vom 5. bis 15. Februar fiel das Nass vom Himmel. Doch – wie den ganzen Winter schon – fehlte die Kälte und so wurde nichts mit dem „Schneemonat“. Im Gegenteil, Südwestströmung um Südwestströmung liess der Kälte keine Chance. Einzig Mitte Monat liessen die Wettermodelle die Winterfreunde kurz aufhorchen. Da wurde nämlich für einige Tage das Einfließen arktischer Luftmassen prognostiziert. Die Euphorie im Kreise der Wetterfrösche war gross – doch diese „kalte Lösung“ wurde schlussendlich wieder verworfen und die Wärme siegte. Die Kälte blieb in Skandinavien liegen und bescherte dort zeitweise Morgentemperaturen von  $-32^{\circ}\text{C}$  sowie Schneestürme in Dänemark und Südschweden.

#### Das gab's noch nie?

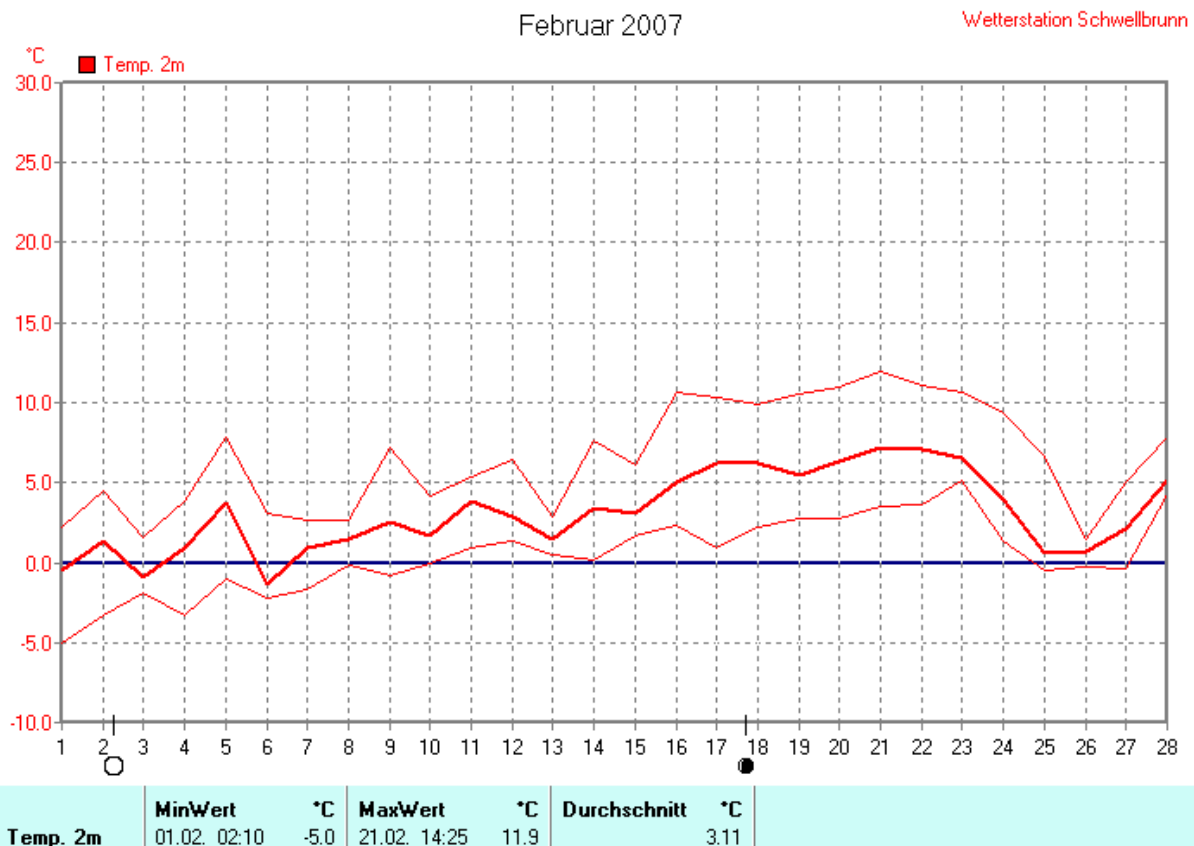
„Der Wärmste Winter seit Messbeginn“ (1876) – so oder ähnlich wird der vergangene Winter in die Geschichtsbücher eingehen. Dabei war einzig und alleine das hohe Temperaturniveau bemerkenswert und der Umstand, dass zum Beispiel selbst auf 1000müM im Februar kein einziger Eistag auftrat (Tag mit ganztägigen Minustemperaturen). Bereits 1989/90 hatte nämlich der Winter seinen Namen nicht verdient: Es fiel damals ebenfalls kein nennenswerter Schnee. Als Pendant dazu: Der Februar 1956, ein Jahrgang, bei dem Winterfreunde ins Schwärmen geraten: Der ganze Monat wies damals eine durchgehende Schneedecke auf!

Doch zurück zum Februar 2007, der mit Temperaturen nahe 12 Grad (auf 1000müM, Schwellbrunn, 21.2.2007) eher an den April erinnerte, als an den Februar. Die minus 5 Grad vom 1. Februar waren zudem als Monats-Tiefsttemperatur auch nicht wirklich kalt. Die warme Witterung hatte aber auch positive Effekte vorzuweisen: Es bildete sich nicht so viel Hochnebel und die Sonnenscheindauer lag dadurch über den Norm.

## Wetterdaten: Februar 2007

Tabelle als Beilage zum Artikel:

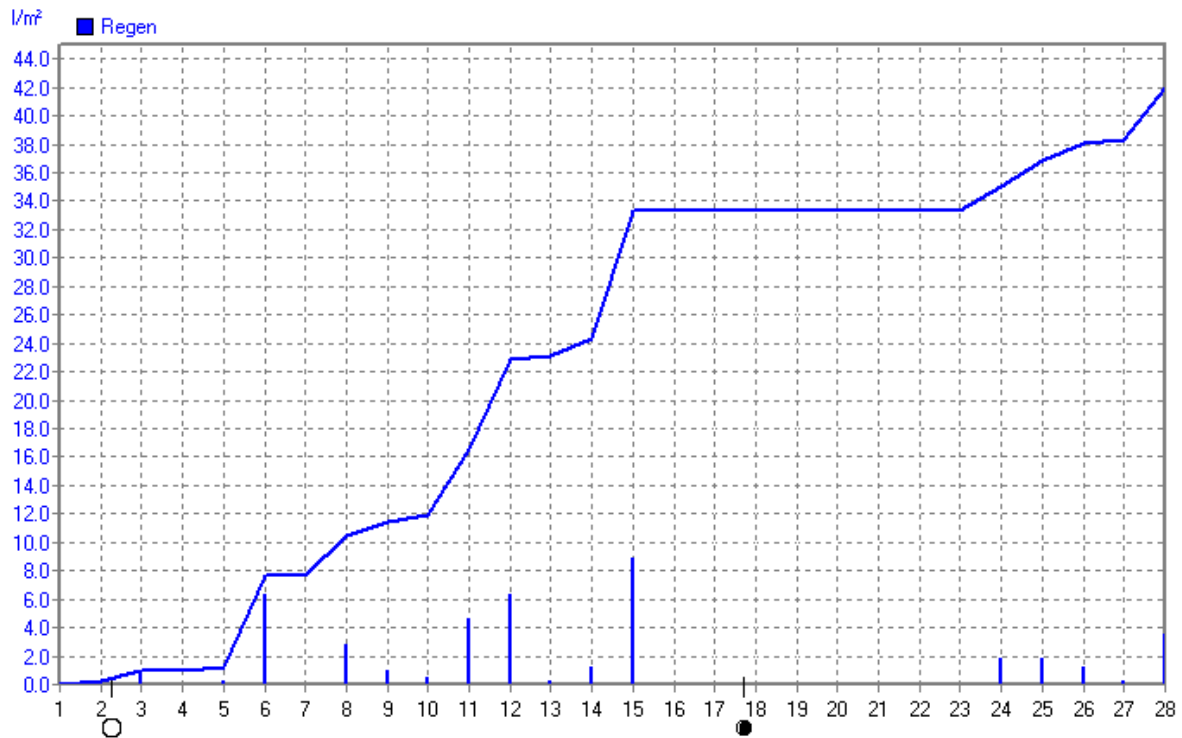
	Datum	Zeit	Wert
			Schwellbrunn
<b>Temperatur</b>			
Höchstwert	21.2.07	14:25	11.9 °C
Monatsmittelwert			3.11 °C
Tiefstwert	1.2.07	02:10	-5.0 °C
Eistage ( $T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$ )			0
Frosttage ( $T_{\min} \leq 0^{\circ}\text{C}$ )			12
Kalte Tage ( $T_{\max} < 10^{\circ}\text{C}$ )			21
Sommertage ( $T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$ )			0
Heiße Tage ( $T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$ )			0
<b>Wind</b>			
Windböen	28.2.2007	22:55	74.0 km/h
<b>Regen</b>			
Regentage			17 Tage
Regenmenge			41.9 l/m <sup>2</sup>



Min-, Max- und Mitteltemperatur Schwellbrunn

Februar 2007

Wetterstation Schwellbrunn

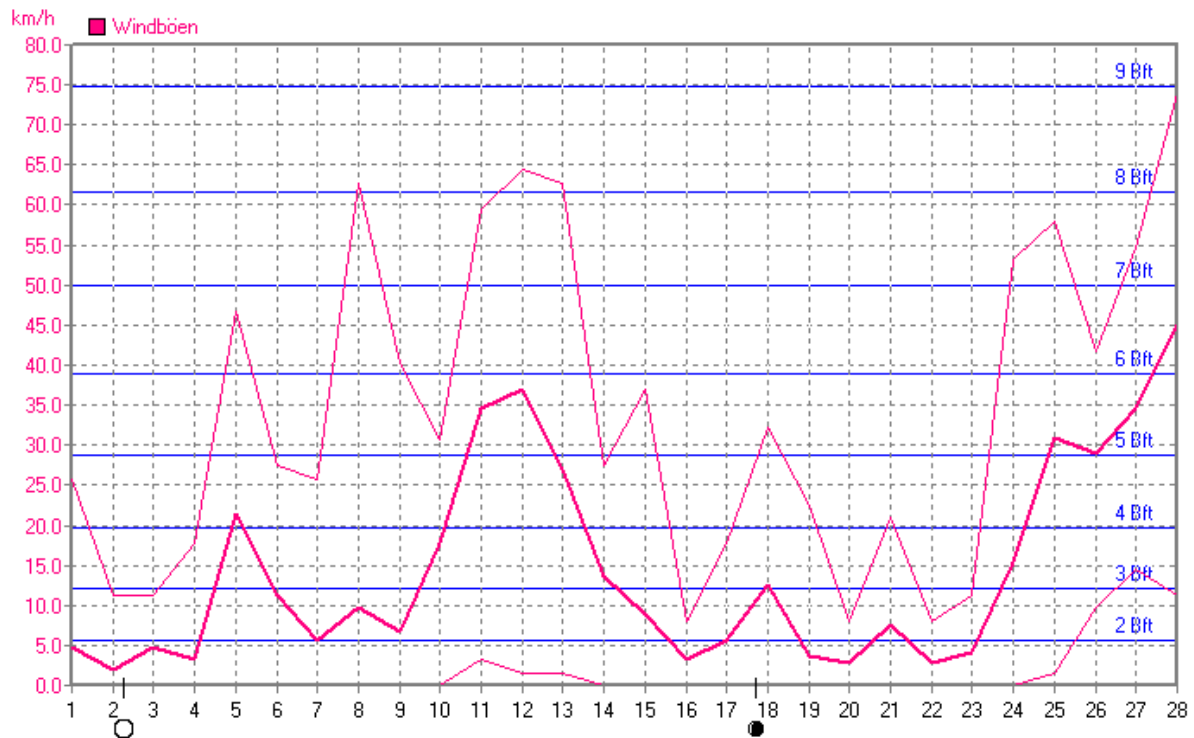


Regen	Regentage	MaxWert	l/m²	Gesamt	l/m²
Regen	17	15.02. 05:15	8.9	41.9	

### Regen in Schwellbrunn

Februar 2007

Wetterstation Schwellbrunn



Windböen	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt	km/h
Windböen	01.02. 00:40	0.0	28.02. 22:55	74.0	14.5	

### Wind in Schwellbrunn

Appenzellerland

2007-02-02 CET 13:10:05



Cam sponsored by SwissWeather.ch

2. Februar 2007 WebCam Schwellbrunn